NACHRICHTEN AG

19. Juni 2025

Großeinsatz am Badesee: 27-Jähriger im Mauerner See vermisst!

Ein 27-jähriger Mann wird im Mauerner Badesee vermisst. Suche von über 125 Einsatzkräften läuft. Badesee gesperrt.

Neustadt an der Donau, Deutschland - Ein erschreckender Vorfall hat sich am Donnerstag Nachmittag im Mauerner Badesee bei Neustadt an der Donau ereignet. Um 16.15 Uhr beobachteten mehrere Badegäste, wie ein 27-jähriger Mann plötzlich im Wasser verschwand und nicht mehr auftauchte. Unmittelbar darauf wurde der Notruf abgesetzt und über 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Wasserwacht alarmiert, die sich umgehend auf die Suche nach dem Verschollenen begaben. Bis zum Abend blieb die Suche erfolglos, was die Sorgen um das Wohl des Mannes nur noch verstärkte. Der Badesee wurde aus Sicherheitsgründen bis auf weiteres für den Badebetrieb gesperrt, wie Mittelbayerische berichtet.

Die Suche gestaltete sich herausfordernd, denn neben Tauchern kamen auch moderne Sonartechnologien zum Einsatz, um den vermissten Mann zu finden. Die teilnehmenden Kräfte beliefen sich auf etwa 125, die nach einer Lösung für diese dramatische Situation suchten. Es ist tragisch zu sehen, wie schnell Spaß und Entspannung am Wasser in eine ernste Lage umschlagen können.

Ertrinkungsstatistiken und Warnungen

Vor dem Hintergrund dieser Tragödie sollte man auch die aktuellen Zahlen von ertrinkenden Unfällen nicht außer Acht lassen. Laut der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gab es im Jahr 2023 in Deutschland insgesamt 411 tödliche Unglücke in Gewässern. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 31 Todesfälle dar. DLRG Präsidentin Ute Vogt äußerte die Hoffnungen, dass durch eine erhöhte Sensibilisierung für Gefahren an Gewässern, insbesondere während der warmen Monate, diese traurigen Zahlen nicht weiter ansteigen.

In der gleichen Woche ereigneten sich jedoch auch an anderen Orten ähnliche Vorfälle. Am 8. Juni 2025 hatte es einen großen Einsatz am Aileswasensee in Neckartailfingen gegeben, wo nach einem untergegangenen Mann gesucht wurde. Nach zweistündigen Bemühungen musste die Suche erfolglos abgebrochen werden, was die Bemühungen der Einsatzkräfte stark herausforderte. Auch hier wurden Taucher und Sonar eingesetzt, und der Badesee musste für Badegäste gesperrt werden, um diese vor einem möglichen grausamen Anblick zu bewahren, wie fr.de berichtete.

Diese Vorfälle stehen im starken Kontrast zu dem, was wir in den warmen Monaten oft erleben: Jubel, Freude und Erholung am Wasser. Es erinnert uns daran, dass wir trotz der Freuden, die das Badevergnügen mit sich bringt, immer wachsam sein sollten.

Details	
Ort	Neustadt an der Donau, Deutschland
Quellen	• www.mittelbayerische.de • www.fr.de • www.dlrg.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de